

„Der Courier“

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Gesellschaftlich von der „Western Printers Association, Limited“

S. B. Chmann, Geschäftsführender Direktor. Bernhard Gott, Chefredakteur.

Geschäftsstelle in Regina, Sask.: 1835 Halifax Straße.

Geschäftsstelle in Edmonton, Alta.: 9753 Jasper Avenue.

Wittwochsausgabe 12-24 Seiten stark.

„DER COURIER“

The Organ of the German-speaking settler of the West MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN. LTD., joint stock company, at its office and place of business, 1835 Halifax Street, Regina, Sask., Can. All work owned by the readers of the paper.

J. W. KEMMANN, Managing Director. (Advertising Rates upon application)

Ein Wort herzlichen Dankes.

Die Geschäftsleitung des „Courier“ ist sich über den Ernst der gegenwärtigen Wirtschaftslage vollkommen klar. Sie weiß, wie schwer es manchen Leser und mancher Arbeiter fällt, die „Courier“-Schulden zu bezahlen oder das Abonnementgeld vorzuschießen. Umso angenehmer ist „Der Courier“-Verlag von dem Eifer und Opferwillen seiner Abonnenten berührt. Leider ist es unmöglich, jedem treuen Freund persönlich zu danken. Daher mögen alle, die bisher schon ihren guten Willen durch die Tat bewiesen haben, auf diesem Wege ein Wort herzlichen Dankes von der „Courier“-Verwaltung entgegennehmen. Sie dürfen überzeugt sein, daß „Der Courier“ die Unabhängigkeit und den Charakter seiner Leser in dieser schweren Zeit doppelt, hoch zu schätzen weiß.

Da zeigt sich, daß gutes und echtes Deutschtum in Tausenden von Deutsch-Canadianern lebendig ist. Deutschtum, das sich nicht nur in schönen Worten, sondern vor allem in praktischer Leistung und Hilfsbereitschaft äußert. Das gibt uns die frohe Hoffnung, daß das canadische Deutschtum sich zu großer Stärke entfalten wird, wenn sich einmal die Wolken der gegenwärtigen Depression verzogen haben werden.

Möge dem „Courier“ auch im neuen Jahre 1932 die Liebe seiner Leser erhalten bleiben! Möge jeder, der bisher sein Abonnement nicht in Zahlung gebracht hat, sich durch das gute Beispiel der anderen deutschen Freunde angeleiten lassen, auch sein „Courier“-Abonnement zu bezahlen. Wenn es selbst ein Dollar nach dem anderen ist! Wir der hiesigen Leser, mit der wir alle zu kämpfen haben, zählt und wiegt jeder Dollar. Darum verbinden wir mit dem Dank auch die innige Bitte: Gebt jeder, was in eurer Macht liegt, und was keine Mittel erlauben, damit „Der Courier“ im Jahre 1932 seinen Ehrenplatz in der deutsch-canadischen Bewegung behaupten kann, zum Nutzen und Segen für unser deutsch-canadisches Volk.

Im Geiste gegenwärtigen guten Willens treten wir uns ins neue Jahr, das durch Gottes Gnade ein Jahr des Segens für die bedrängten Arbeiter, für die jetzt erwerbslos geworden sind, und die schwer ringenden Geschäftsleute werden möge. Möge es aber auch unseren Brüdern und Schwestern in der alten Heimat, dem deutschen Volk in aller Welt sowie der gesamten Menschheit Frieden und Glück bescheren, damit beim nächsten Jahreswechsel alle erfüllt! In diesem Geiste entbietet „Der Courier“ seinen Lesern und Bekannnten, seinen Geschäftsfreunden und Mitarbeitern die besten Wünsche zum neuen Jahre.

Deutschcanadische Bewegung.

(Fortsetzung)

Eine weitere erregte Frage, mit der wir uns auseinandersetzen müssen, ist unsere Einmischung zur Partecipatist.

Es ist ohne Zweifel das gute Recht jedes canadischen Bürgers, sich für die eine oder andere politische Partei zu entscheiden, in ihr mitzuarbeiten und auch den Einfluß des deutsch-canadischen Bevölkerungsteils zur Geltung zu bringen. Die Situation in Canada nach Provinzen verschieden. Sogar in den einzelnen Parteien machen sich verschiedene Strömungen bemerkbar, die sich für oder gegen unsere Sache aussprechen können. Selbst wenn man innerhalb einer Provinz zu der Erkenntnis gelangen muß, daß eigentlich nur eine Partei den Interessen der Deutschsprachigen einermöglichen Rechnung trägt, bleibt immer noch die Frage offen: Ist es zweckmäßig, klar und richtig, alle deutschen Wählerstimmen in ganz Canada im Schutze einer einzigen Partei sammeln zu wollen? Darum darf einseitige Partecipatist niemals in der deutsch-canadischen Bewegung Fuß fassen. Wer diese Bewegung für parteipolitische Zwecke ausnützt oder darin Stimmung treiben möchte, würde sich an ihren Hauptaufgaben schwer verstoßen. Gleiches würde der Kern der Bewegung, des Brudervereins und des heimischen Parteiführers in die Bewegung hineingetragen und ihre Stützkräfte in der Öffentlichkeit stark beeinträchtigt werden. Angesichts der unzulänglichen Gefahr, die gerade auf diesem Gebiete zu Tage tritt, ist wohl die Frage erlaubt: Kann ein Mann, der zu den Partecipatisten zählt, für den eine Partei die Ursache und die Summe aller politischen Weisheit ist, in der deutsch-canadischen Bewegung eine führende Stellung einnehmen? Wir sollten diese Frage ernsthaft erwägen, um nicht in große Fehler der Partecipatist zu verfallen.

Sagen Sie es Ihren Freunden: „Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung in Canada!

gangeheit zurückzuführen und unseren Freunden öftere Enttäuschungen zu bereiten. Je unabhängiger unsere Bewegung dastehet, desto mehr werden wir als treue Helfer und Helferinnen werden. Wir werden uns aber nicht in der breiten Öffentlichkeit vertreten können. Möchten wir jedoch in ehrfurchtigen Ehren zu irgendeiner Regierung irgendeiner Partei gehören, so werden wir letzten Endes auf halbem Wege stehen und im heiligen Reim der Parteiführerinnen stehen bleiben.

Was ist von deutschen Vereinen zu halten?

Ein Verein in gewöhnlicher Sinne des Wortes ist noch keine Bewegung. Er kann außerordentlich nützlich sein und die verabschiedeten Zwecke verfolgen, die auch zum Tätigkeitsgebiet der deutsch-canadischen Bewegung gehören. Er bleibt jedoch ein Verein sein Ziel nur in der Pflege der Geselligkeit, die auch und nicht vernachlässigt werden soll, ist der Saugnapf auf Bergparaden, Tänze und andere Kulturlebens. Ist damit der deutsch-canadischen Sache noch verhältnismäßig wenig gedient. Es besteht die Gefahr der Vereinsmüdigkeit, der Gleichgültigkeit und der Geldmangel. Darum sollten alle deutschen Vereine in Canada, um ihre Selbstbehauptung zu bewahren, sich nicht nur auf die deutsche „Geselligkeit“ verlassen, sondern hauptsächlich auf sozialen und kulturellen Aufgaben bestehen. Kulturleistungen, Pflege der deutschen Sprache und des deutschen Volkes, Vertretung guter deutscher Werte, Veranstaltung deutscher Theaterabende und Vortragsveranstaltungen, Förderung der deutschen Sprache, Turnen und Sport, Erhaltung edler deutscher Sitten sind wichtige und wertvolle Aufgaben, die für die deutsche Bewegung in Canada im höchsten Maße wichtig sind. Darum sollten alle deutschen Vereine in Canada, um ihre Selbstbehauptung zu bewahren, sich nicht nur auf die deutsche „Geselligkeit“ verlassen, sondern hauptsächlich auf sozialen und kulturellen Aufgaben bestehen.

Die Deutschen Tage.

Die in den letzten Jahren in Edmonton, Winnipeg und Regina stattgefundenen, wurden auch nicht übergangen werden. Sie sind zu mächtigen Triebkräften unserer Bewegung und zu Sammelplätzen für die jährliche deutsch-canadische Versammlung geworden. Wir wollen ihre Bedeutung nicht überblenden; denn letzten Endes kommt es darauf an, was von den in ihnen sich aufgetauenden Ideen, von den angenommenen Resolutionen und der allgemeinen Begeisterung wirklich hängen bleibt, d.h. als dauerndes Gut in den Herzen und Köpfen der Teilnehmer. Darum sollte auch das Jubiläum, sollte der Jubiläumstag nicht nur dem Schein der Deutschen Tag-Veranstaltungen ausmachen. Ein großes Verdienst der Deutschen

Lage ist es, daß sie die Deutschcanadier zum Bewußtsein ihrer Stärke in der Einigkeit, zum freien und frohen Bewusstsein ihrer Volkstugend, bürgerlich und zum Nachdenken über ihr Deutschtum angeregt haben. Zugleich verhalten sie den Deutsch-Canadianern zu einer besseren Beachtung in streifen der Regierungen und Parlamente. Doch das Hauptgewicht muß von uns darauf gelegt werden, den Deutschen Tagen einen geistigen Inhalt zu geben. Jede Veranstaltung dieser Art sollte ein bestimmtes Thema behandeln, z.B. „Unsere Pioniere“, „Unsere Jugend“, „Pflanze der deutschen Sprache in Familie, Gemeinde und Schule“. Auch aktuelle Tagesfragen, die uns besonders nahe angehen, können einbezogen werden. In jeder modernen Bewegung kommt

der Briefe

eine werbende, führende, aufklärende und richtunggebende Rolle zu. Da eine Bewegung in Deutschland ohne eine starke, auf geistliche und geistige Tätigkeit beruht, ist es nicht denkbar, daß sie in der Welt bestehen kann. Die geistliche Tätigkeit ist die Seele der Bewegung, die sie in die Welt hinausführt. Die geistliche Tätigkeit ist die Seele der Bewegung, die sie in die Welt hinausführt. Die geistliche Tätigkeit ist die Seele der Bewegung, die sie in die Welt hinausführt.

Hoover-Memorandum

Das Hoover-Memorandum über die Vereinigten Staaten eine Verminderung seiner Jahreseinnahmen um 252.000.000 bedeutet, ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Vereinigten Staaten. Es zeigt die Notwendigkeit, die Ausgaben zu kürzen und die Einnahmen zu erhöhen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Vereinigten Staaten. Es zeigt die Notwendigkeit, die Ausgaben zu kürzen und die Einnahmen zu erhöhen.

Weltanschauung

Deutschland

Die von den Gläubigern Deutschlands geforderten Bedingungen für die Liquidierung der stillgelegten Kredit wurden, wie bekanntlich, erfüllt. Die internationale Bankiersgemeinschaft, der sich mit dem Problem befassen, vertritt sich deshalb bis zum 28. Dezember, ohne ein festes Abkommen getroffen zu haben.

Verpflichtungen

Öffentliche und private Schuldner für die nicht genügend ausbezahlten Geld vorhanden ist, muß in Betracht der in der ungarischen Nationalbank befristet werden, die das Geld als Fremdgeld für die Gläubiger aufnehmen wird.

Ungarn erklärt

Die ungarische Regierung erklärt ein Moratorium für ausländische Schulden. Sie hat eine Erklärung abgegeben, die die Gläubiger über die Situation in Ungarn informiert. Die ungarische Regierung erklärt ein Moratorium für ausländische Schulden.

Mussolini

Bruder des Ministerpräsidenten, er starb. Mussolini hat die Nachricht von dem Tod seines Bruders mit Trauer entgegengenommen. Er hat eine Erklärung abgegeben, die die Gläubiger über die Situation in Italien informiert.

Hoover vergaß die 4. Großmacht

Demokratischer Abgeordneter bezieht auf die Einmischung des Reichspräsidenten von Hindenburg nach Washington. Er kritisiert die Einmischung des Reichspräsidenten in die Außenpolitik der Vereinigten Staaten.

Das bringt uns

Das bringt uns, so lautet Colins Fort. In dem Sinn, daß es nicht nur drei Großmächte in Europa gibt, sondern noch eine vierte, nämlich Deutschland. Und wir erinnern uns, daß unser Präsident, nur drei von vier Einladungen hat ergehen lassen, wovon eine lediglich Höflichkeitssache war.

Sagen Sie es Ihren Freunden

Sagen Sie es Ihren Freunden: „Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung in Canada!

gini Tag) der Familie des Verstorbenen und dem Ministerpräsidenten das Beileid des Vapies auszusprechen. Arnaldo war in vatikanischen Kreisen hochgeachtet und wurde als ein erhabener Vermittler zwischen dem Vatikan und der italienischen Regierung betrachtet.

Analys im

Das Dach eines der Flügel der vatikanischen Bibliothek, die 1588 gebaut wurde, stürzte ein, wobei ein junger italienischer Rechtsanwalt tödlich verletzt wurde. Außerdem wurden vier Arbeiter unter den Ruinen begraben. Der Rechtsanwalt, Marco Battista, wurde aus den Ruinen geborgen, verlor aber auf dem Transport zu einem Hospital. Es konnte bis zum Abend noch keine Spur von den vier verschütteten Arbeitern gefunden werden und freiwillig arbeiteten mit höchster Geschwindigkeit an dem Entfernern der Trümmer, in der Hoffnung, daß sie vielleicht noch am Leben sein mögen.

China ohne

China, das in den letzten zwei Jahren in mehreren Fällen wiederholt mehr als eine Regierung hatte, hat jetzt nicht einmal eine. Jeder Minister und Vize-Minister resignierte, nachdem die ganze Machinerie der Regierung zum Stillstand gebracht wurde. Es war in Kaufung keine Autorität vorhanden, um offiziell für die Nation zu sprechen, während eine außerordentliche Angelegenheit sich, ihrem Höhepunkt in der Mandchurien-Näher, eine Entschädigung, die durch den Verlust der ganzen Provinz zu führen, zu dem nicht einmal jemand vorhanden, um formell Protest zu erheben, falls die Japaner sich entschließen, was hier als möglich erachtet wird.

Niederlage der

Die verheerende Niederlage der Arbeiterpartei des Premier James Scullin geht aus einer Erklärung hervor, die über die allgemeinen Wahlen erlassen wurde. Die Zahlen lassen erkennen, daß die Arbeiterpartei im Parlament von 16 auf 21 Mandate zurückgegangen ist, von denen 10 der extremen Lang-Gruppe zugefallen, welche den Sturz der Regierung herbeigeführt hat.

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

verordnungen gegen Terrorverbrechen im Gefolge haben. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat ein von den Nationalisten ausgearbeitetes Rundschreiben veröffentlicht, in dem es heißt: „Alle sollten verurteilt, ihre Frauen in Küchenschürzen zu bringen, so daß, wenn die Männer in dem nächsten Krieg teilnehmen werden, die Frauen die Führung übernehmen können. Die Engländer werden keine Frauen ein.“

Die Hebräer

Die Hebräer auf anachronistische revolutionäre Charaktere führen häufig zur Teilnahme eine oder mehrerer von Benalens jungen Frauen. Keine Woche sind zwei Mädchen einer höheren Schulklasse verhaftet worden, weil sie einen Bezirksamtman erschossen haben.

Bandit

Bandit Kristofant Malawina, der Sohn von Bandit Madan Mahan Malawina, der als Delegat der kirchlichen Indien-Konferenz in London beiwohnte, wurde verhaftet und ins Mann-Ceangung eingeliefert. Er ist verdächtig in Verbindung der politischen Terror-Verordnungen in einer politischen Verurteilung den Verhör geführt zu haben.

China ohne

China, das in den letzten zwei Jahren in mehreren Fällen wiederholt mehr als eine Regierung hatte, hat jetzt nicht einmal eine. Jeder Minister und Vize-Minister resignierte, nachdem die ganze Machinerie der Regierung zum Stillstand gebracht wurde. Es war in Kaufung keine Autorität vorhanden, um offiziell für die Nation zu sprechen, während eine außerordentliche Angelegenheit sich, ihrem Höhepunkt in der Mandchurien-Näher, eine Entschädigung, die durch den Verlust der ganzen Provinz zu führen, zu dem nicht einmal jemand vorhanden, um formell Protest zu erheben, falls die Japaner sich entschließen, was hier als möglich erachtet wird.

Niederlage der

Die verheerende Niederlage der Arbeiterpartei des Premier James Scullin geht aus einer Erklärung hervor, die über die allgemeinen Wahlen erlassen wurde. Die Zahlen lassen erkennen, daß die Arbeiterpartei im Parlament von 16 auf 21 Mandate zurückgegangen ist, von denen 10 der extremen Lang-Gruppe zugefallen, welche den Sturz der Regierung herbeigeführt hat.

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“

Die Vereinigte

Die Vereinigte Australische Partei, welche von dem früheren Laboriten, Joseph Lyons geführt wird, hat nach den jetzt vorliegenden Resultaten statt der 114 Sitze der letzten Wahl 111 Sitze erhalten. Die Arbeiterpartei hat die gleiche Anzahl Mandate erhalten, die die verbleibenden Mandate fallen auf die Unabhängigen. Premier Scullin ließ sich in einem Interview wie folgt aus: „Tag, Gott sei gepriesen. Ich fällt die entscheidende Stimme zu. Unsere Niederlage ist das Schicksal einer Regierung, welche die Verantwortlichkeit während einer Finanzkrise zuziel. Ob viele Monate in die Länge gegangen sein werden, kann indes mit einer starken Reaktion gerechnet werden. Immerhin ist es ein niedrigerer Stand, der die Arbeiterpartei getroffen hat.“